

<b>Projekt</b>	S 6 Semmering Schnellstraße - Semmering Tunnel
<b>Auftraggeber</b>	Österreichische Autobahnen- und Schnellstraßen AG (ÖSAG)
<b>Tätigkeit</b>	Bauüberwachung und Projektmanagement in Zusammenarbeit mit Büro Metz & Partner
<b>Gesamtkosten</b>	€ 360 Mio.
<b>Technische Daten</b>	<p>Tunnellängen: Gesamtlänge des Streckenabschnittes: 14,5 km</p> <p>Tunnel Semmering    2 x 3.490 m</p> <p>Tunnel Steinhaus    2 x 1.870 m</p> <p>Tunnel Spital        2 x 2.514 m</p>



### Zusammenfassung

Im Zuge des Lückenschlusses des hochrangigen österreichischen Straßennetzes wird nun auch die topographisch und geologisch schwierige und daher auch sehr kostspielige Querung des Semmering Massivs realisiert.

Aufgrund der geologischen Entstehungsgeschichte ist die Geologie uneinheitlich und stark wechselhaft. Stark druckhafte und zum Fließen neigende Phyllite können mit standfestem Dolomit wechseln. Für den Haupttunnel wurde daher ein 2.600 m langer Pilotstollen errichtet.

Planung und Bauausführung mussten berücksichtigen, dass das Semmeringgebiet eines der wichtigsten Naherholungsgebiete der Großstadt Wien ist. Die Fertigstellung des ersten Tunnelabschnittes ist für das Jahr 2002, die Gesamtfertigstellung für das Jahr 2004 geplant.